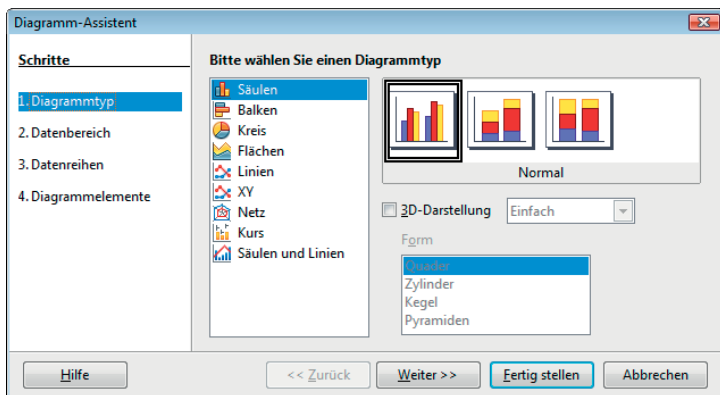


Diagramm-Assistent

Wählen Sie als Nächstes den Befehl *Diagramm* im Menü *Einfügen*. Alternativ können Sie auch in der *Standard*-Symbolleiste auf die Schaltfläche *Diagramm* klicken. Daraufhin wird der *Diagramm-Assistent* angezeigt, der Ihnen die Spezifikation des Diagramms in mehreren Schritten ermöglicht. Nehmen Sie in jedem Schritt die notwendigen Einstellungen vor und bestätigen Sie dann über *Weiter*. Mit *Zurück* können Sie die zuvor gemachten Angaben korrigieren.

Diagrammtyp wählen

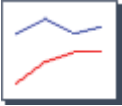
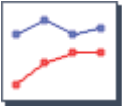
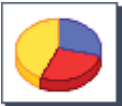


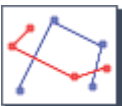
Im ersten Schritt wählen Sie den gewünschten Diagrammtyp aus. Dazu markieren Sie ihn im senkrecht ausgerichteten Listenfeld.



In der Liste rechts daneben können Sie zu einem gewählten Diagrammtyp einen Untertyp festlegen. Wenn Sie die Zusatzoption *3D-Darstellung* aktivieren, stehen Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Für dreidimensionale Typen gelten im Prinzip dieselben Richtlinien wie für ihre zweidimensionalen Brüder. Sie sehen interessanter aus, sind aber oft schwerer zu lesen.

Die Wahl eines Diagrammtyps sollte sich vordringlich an der Art der darzustellenden Aussage und nicht an ästhetischen Gesichtspunkten orientieren.

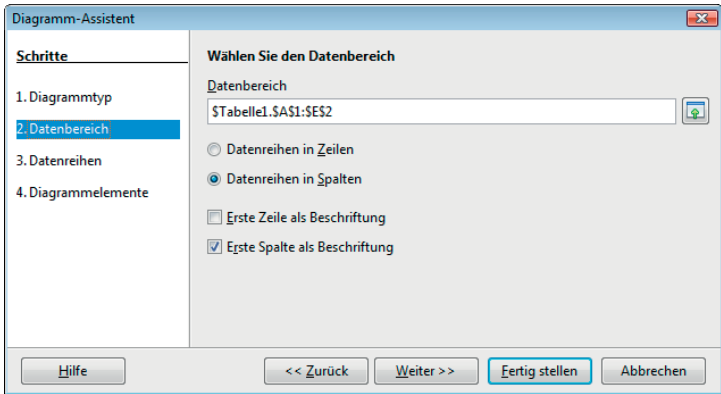
Symbol	Funktion
	In einem <i>Säulendiagramm</i> werden die Datenbereiche als nebeneinanderstehende Säulen angezeigt. Sie vermitteln den Eindruck, als würde für jeden Abschnitt der waagerechten Achse ein Wert existieren – beispielsweise ein Umsatzwert für jedes Jahr.
	Gestapelte <i>Säulendiagramme</i> eignen sich für Fälle, in denen man sowohl die Entwicklung der Summe mehrerer Werte als auch deren Zusammensetzung darstellen möchte. Achten Sie darauf, dass eine solche Summe auch einen Sinn ergibt – addieren Sie hier also beispielsweise nicht Umsatz und Gewinn.
	Bei der gestapelten Form eines <i>Säulendiagramms</i> können Sie auch eine Normierung vornehmen – also die Anteile von der Gesamtsumme anzeigen. Diese Form eignet sich besonders dann, wenn Sie die Entwicklung einer Zusammensetzung betonen wollen, die Gesamtsumme aber nur eine untergeordnete Rolle spielt.
	<i>Balkendiagramme</i> erfüllen dieselben Zwecke wie Säulendiagramme, die Elemente werden aber waagerecht angezeigt. Im üblichen Querformat erlauben sie meist die Anzeige von mehr Details. Auch diese können gestapelt und normiert werden.
	<i>Liniendiagramme</i> werden vordringlich dazu verwendet, einen Trend über die Zeit aufzuzeigen. Sie erwecken den Eindruck einer kontinuierlichen Entwicklung. Deaktivieren Sie die zusätzliche Option <i>Datenreihen stapeln</i> .

Symbol	Funktion
	<p>Bei einer gestapelten Darstellung eines <i>Liniendiagramms</i> wird sowohl die Entwicklung der Summe mehrerer Werte als auch deren Zusammensetzung dargestellt. Aktivieren Sie die zusätzliche Option <i>Datenreihen stapeln</i>. Sie können bei <i>Liniendiagrammen</i> auch eine Normierung vornehmen. Dazu müssen Sie zusätzlich <i>Prozentual</i> einschalten.</p>
	<p><i>Liniendiagramme</i> mit zusätzlichen Punkten können Sie verwenden, wenn Sie beispielsweise einzelne konkrete Werte als Punkte mit einer verbindenden Linie zur Anzeige des Trends darstellen wollen.</p>
	<p>Mit <i>Kreisdiagrammen</i> können Sie die Verteilung von Einzelwerten im Verhältnis zu deren Summe anzeigen. Ein <i>Kreisdiagramm</i> eignet sich nicht zur Darstellung einer Entwicklung. Es kann jeweils nur eine Datenreihe wiedergegeben werden.</p>
	<p>Bei der „explodierenden“ Form eines <i>Kreisdiagramms</i> können entweder alle oder einzelne Elemente herausgezogen werden. Benutzen Sie diese Form, wenn Sie bestimmte Segmente des Kreises besonders betonen wollen.</p>
	<p>Bei <i>XY-Diagrammen</i> werden die zugrunde liegenden Werte paarweise angezeigt. Die Reihenfolge der Eingabe der Datenpaare in der Tabelle spielt keine Rolle, da die Werte im Diagramm sortiert werden.</p>
	<p>Die Punkte in einem <i>XY-Diagramm</i> können Sie durch verschiedene Formen von Linien interpolieren lassen. Sie können dann auch weggelassen werden. Benutzen Sie diese Form, wenn Sie beispielsweise die einzelnen Messwerte und den Trend dahinter anzeigen wollen.</p>

Symbol	Funktion
	<i>Flächendiagramme</i> zeigen dieselben Charakteristika wie Liniendiagramme, mit dem Unterschied, dass die Fläche unter der Linie eingefärbt wird. Damit werden kleinere Werte im Hintergrund durch größere im Vordergrund verdeckt.
	Auch gestapelte Darstellungsformen sind bei <i>Flächendiagrammen</i> möglich. Diese eignen sich sowohl zur Darstellung der Entwicklung einer Summe mehrerer Werte als auch zum Zeigen ihrer Zusammensetzung. Die Werte können zudem auf 100% normiert werden.
	<i>Ringdiagramme</i> erfüllen denselben Zweck wie Kreisdiagramme, weisen jedoch ein Loch in der Mitte auf. Auch hier kann jeweils nur eine Datenreihe wiedergegeben werden.
	<i>Netzdiagramme</i> erlauben einen Vergleich mehrerer Charakteristika relativ zu einem Zentralpunkt. Sie sind für das ungeübte Auge etwas schwieriger zu lesen, besonders wenn sich mehrere Linien im Diagramm überschneiden.
	<i>Kursdiagramme</i> ermöglichen die Darstellung von drei Werten – beispielsweise Tiefst-, Höchst- und Endstand. Dafür müssen drei Datenreihen eingegeben werden.

Datenbereich

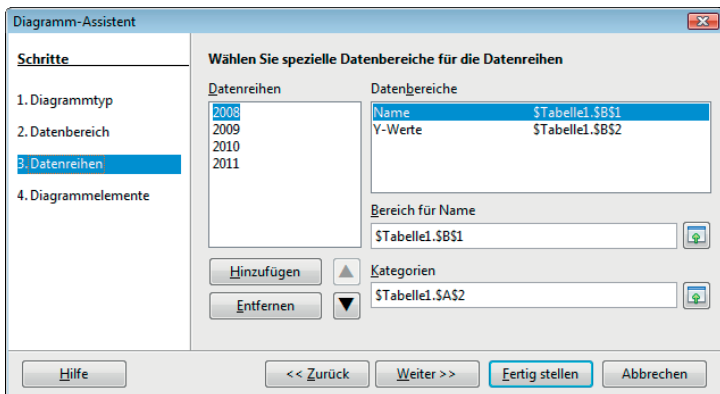
Im nächsten Schritt können Sie den zuvor markierten Datenbereich kontrollieren oder ändern.



- Im Feld *Datenbereich* oben links wird der zuvor markierte Bereich in der Tabelle wiedergegeben. Diese Angabe können Sie hier über die Tastatur korrigieren. Stellen Sie dabei sicher, dass der gesamte Bezug ausgewählt ist. Wenn Sie mehrere – in der Tabelle nicht benachbarte – Bereiche darstellen wollen, trennen Sie sie durch Semikola. Einfacher ist die Korrektur jedoch, wenn Sie das Dialogfeld mit einem Klick auf die Schaltfläche *Verkleinern* mit dem nach oben zeigenden Pfeil am rechten Rand des Feldes verkleinern und den Bereich durch Markieren der gewünschten Zellen im Tabellenblatt neu definieren.
- Geben Sie auch an, ob die Datenreihen in Zeilen oder Spalten angezeigt werden sollen. Wenn Sie nicht wissen, welche Option Sie wählen sollen, probieren Sie einfach beide nacheinander aus.
- Wenn Sie *Erste Zeile als Beschriftung* aktivieren, werden die Einträge in der obersten Zeile der Markierung als Beschriftungen für den Datenbereich verwendet. Entsprechendes gilt für die Option *Erste Spalte als Beschriftung*. Wählen Sie die Einstellungen entsprechend der in der Tabelle vorgenommenen Markierung.

Datenreihen

Auf der Seite *Datenreihen* des Diagramm-Assistenten können Sie den Quellbereich für alle Datenreihen einzeln ändern, einschließlich der Beschriftungen. Außerdem können Sie den Bereich für die Kategorien – die Elemente der x-Achse – ändern.



Im Listenfeld *Datenreihen* werden alle Datenreihen im aktuellen Diagramm aufgelistet. Markieren Sie einen Eintrag in dieser Liste.

- Klicken Sie auf *Hinzufügen*, wenn Sie unterhalb der Auswahl eine weitere Datenreihe einfügen möchten. Die neue Datenreihe weist denselben Typ wie der ausgewählte Eintrag auf.
- Klicken Sie auf *Entfernen*, um den ausgewählten Eintrag aus der Liste zu entfernen.
- Über die beiden Tasten mit den Pfeilspitzen können Sie den ausgewählten Eintrag in der Liste nach oben oder unten verschieben.

Auch wenn Sie ein Element einer Datenreihe bearbeiten möchten, markieren Sie es im Feld *Datenreihen*. Im Listenfeld *Datenbereiche* sehen Sie dann meist die Bezeichnungen *Name* und *Y-Werte* zusammen mit den zugeordneten Bereichen. Das gilt in dieser Form zumindest bei Diagrammen, die zwei Achsen verwenden. *Name* steht hier für den Wert auf der x-Achse.

- Wenn Sie an dieser Zuordnung Änderungen vornehmen wollen, markieren Sie das Element und geben Sie die neuen Adressen im Textfeld mit dem Namen *Bereich für Name* bzw. *Bereich für Y-Werte* darunter unter ein.
- Das Feld *Kategorien* gibt die Adresse für den Namen der Datenreihe an, der beispielsweise im Diagramm in der Legende erscheint.
- Wenn ein Datenbereich aus mehreren, nicht nebeneinanderliegenden Zellenbereichen bestehen soll, geben Sie den ersten Bereich ein, fügen am Ende ein Semikolon in das Textfeld ein und geben dann die übrigen Bereiche ein. Das Semikolon fungiert als Trennzeichen zwischen den Bereichen.

Diagrammelemente

Im folgenden Schritt können Sie einen Titel und weitere Beschriftungen für die Achsen des Diagramms festlegen.

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die anzuzeigenden Elemente und geben Sie in den Feldern rechts davon die gewünschten Texte an. Diese Beschriftungen können nicht mit einer Zelle verknüpft werden, Sie müssen den Text direkt eingeben. Viele dreidimensionale Typen verfügen über eine zusätzliche *Z-Achse*, die Sie separat beschriften können.

- Als Legende werden die Beschriftungen aus der ersten Zeile oder Spalte oder aus dem Bereich, den Sie im Dialog *Datenreihe* festgelegt haben, angezeigt. Hier können Sie den Text nicht direkt eingeben, denn er wird automatisch aus dem Namenszellenbereich generiert. Wählen Sie eine Option für die Position der Legende. Später können Sie weitere Positionen über das Menü *Format* festlegen.
- Außerdem können Sie unter *Gitternetzlinien* festlegen, ob horizontale und/oder vertikale Hilfslinien auf der Diagrammfläche gezeichnet werden sollen. Solche Hilfslinien erleichtern später das Ablesen der Daten.

Erstellen

Nach einem Klick auf die Schaltfläche *Fertig stellen* wird das Diagramm erstellt. Anschließend können Sie die im Assistenten festgelegten Parameter ändern und/oder die Diagrammelemente verfeinern und formatieren.

Position und Größe ändern

Wenn Sie die Position und Größe des Diagramms auf dem Blatt nachträglich ändern wollen, markieren Sie das Diagramm als Ganzes, indem Sie einen einfachen Klick darauf ausführen. Es wird daraufhin mit Ziehpunkten versehen. Führen Sie keinen Doppelklick auf dem Diagramm aus – dieser Modus würde zum Ändern der Diagrammelemente dienen und keine Ziehpunkte darstellen. Um eine Markierung des Diagramms aufzuheben, klicken Sie eine beliebige Zelle der Tabelle an.





- Verwenden Sie die Ziehpunkte, um die Größe und/oder Proportionen des Diagramms mit der Maus wunschgemäß anzupassen.
- Um die Lage des Diagramms auf dem aktuellen Tabellenblatt zu verändern, setzen Sie den Mauszeiger auf das Diagramm und verschieben es bei gedrückter Maustaste an eine andere Stelle. Die neue Position bzw. die neuen Maße werden durch einen gestrichelten Rahmen angezeigt.


- Möchten Sie das Diagramm in eine andere Tabelle versetzen, bedienen Sie sich dazu der Befehle *Ausschneiden* und *Einfügen* im Menü *Bearbeiten* oder der gleichbedeutenden Schaltflächen in der *Standard-Symbolleiste*.

Diagramm ändern

Nach der Erstellung eines Diagramms lassen sich praktisch alle Einstellungen, die Sie über den Diagramm-Assistenten festgelegt haben, auch wieder ändern. Außerdem können Sie Verfeinerungen oder Anpassungen bezüglich des Musters und der Schrift der Hintergrundflächen, der darzustellenden Datenreihen, Art und Format der Beschriftungen sowie der Anzeige und des Formats der Achsen und Gitternetzlinien durchführen.

Führen Sie zur Bearbeitung des Diagramms zunächst einen Doppelklick darauf aus. Es wird daraufhin grau umrandet. Die wichtigsten Befehle zum Bearbeiten finden Sie in der *Format-Symbolleiste*, die nach dem Markieren des Diagramms automatisch eingeblendet wird.

Symbol	Funktion
	<i>Diagrammtyp</i> – Zeigt die Liste der Diagrammtypen an und erlaubt den Wechsel des Typs. Hier stehen Ihnen die Typen <i>Flächendiagramm</i> , <i>Balkendiagramm</i> , <i>Polar-diagramm</i> , <i>Säulendiagramm</i> , <i>Blasendiagramm</i> , <i>Linien-diagramm</i> , <i>(XY)-Punkt-Diagramm</i> , <i>Kreisdiagramm</i> und <i>Ringdiagramm</i> sowie deren dreidimensionale Varianten zur Verfügung.
	<i>Gitter horizontal ein/aus</i> – Schaltet das horizontale Gitter im Diagramm ein oder aus.
	<i>Legende ein/aus</i> – Schaltet die vorhandene Legende ein oder aus.
	<i>Textskalierung</i> – Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Größe des Textes im Diagramm geändert, sobald Sie das Diagramm skalieren.

Symbol	Funktion
	<i>Automatisches Layout</i> – Verschiebt alle Diagrammobjekte an deren Standardpositionen. Diese Funktion ändert weder den Diagrammtyp noch andere Attribute außer den Objektpositionen.

Weitere Klicks im Diagramm führen jeweils zur Markierung eines speziellen darin enthaltenen Elements. War vorher bereits ein spezielles Element im Diagramm markiert, drücken Sie **[Esc]**, um wieder das Diagramm als Ganzes zu markieren.

Die wichtigsten Befehle zur Gestaltung und Bearbeitung eines Diagramms sind auch im Kontextmenü zusammengefasst, das Sie – wie üblich – durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Diagrammelement einblenden.

Diagrammtyp ändern

Um den gewählten Typ des Diagramms zu ändern, aktivieren Sie zuerst das Diagramm und wählen Sie dann *Diagrammtyp* im Menü *Format* oder klicken Sie auf die Schaltfläche *Diagrammtyp* in der *Format*-Symbolleiste. Wählen Sie hier den gewünschten Typ und die gewünschte Variante aus.

